

**Auszüge aus der Ausschreibung für die Hallenpunktspiele der Junioren 2011/2012
im NFV-Kreis Ammerland mit Ergänzungen des Schiedsrichterausschusses
Geltungsbereich B- bis F-Juniorinnen/-Junioren**

1. Es sind Schienbeinschoner zu tragen!
2. Bei den B – D Juniorinnen und -Junioren wirken 4 Feldspieler und 1 Torwart mit; bei den E-/F-Juniorinnen/ -Junioren 5 Feldspieler und 1 Torwart. Es müssen bei Spielbeginn mindestens 4 Spieler anwesend sein, wobei einer als Torwart erkennbar ist.
3. Es wird mit Seiten- und Toraus gespielt. Bei Seitenaus wird der Ball eingerollt, ein Fuß des einrollenden Spielers muss sich außerhalb des Spielfeldes befinden.
Es kann auch mit Bande gespielt werden, wenn die Halle dies zulässt und die Vereine sich einigen.
Ecken werden ausgeführt. Aus direkt verwandelten Ecken können Tore erzielt werden.
Hat der Ball die Torauslinie überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden war, darf ihn nur der Torwart durch Werfen, Rollen oder durch Abstoß von irgendeinem Punkt aus dem Torraum wieder ins Spiel bringen. Er ist erst wieder im Spiel, wenn er den Torraum verlassen hat. Kein gegnerischer Spieler darf sich im Torraum aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist. Erfolgt der Abwurf oder Abstoß über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden. Ein im Spiel befindlicher Ball darf vom Torwart auch über die Mittellinie geworfen oder geschlagen werden. Lenkt der Torwart den Ball ins Toraus, wird das Spiel mit Eckball fortgesetzt.
4. Der Torwart darf den Torraum nicht verlassen, es sei denn zur Abwehr eines Balles. (gilt nicht für E- und F-Juniorinnen/-Junioren)
5. Bei den B- bis D-Juniorinnen/-Junioren sowie den E-Junioren darf der Torwart den Ball nach einem Zuspiel bzw. Einrollen vom Mitspieler den Ball nicht mit den Händen aufnehmen (Rückpassregel) . Dies gilt nicht für die E-/F-Juniorinnen und F-Junioren-
6. Bei Abwurf und Abschlag nach einem Toraus darf kein Gegenspieler den Torraum betreten.
7. Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Innerhalb des Strafraums verwirkte indirekte Freistöße für die angreifende Mannschaft sind auf der parallel zur Torlinie verlaufenden Strafraumlinie von dem Punkt auszuführen, der dem Tatort am nächsten gelegen ist.. Aus einem Anstoß kann nicht direkt ein Tor erzielt werden.
8. Bei strafstoßwürdigen Vergehen im Sinne der DFB-Regel 12 erfolgt Strafstoß von der 9-m-Linie. (Bei E- und F-Juniorinnen/-Junioren von der 7-m- Markierung) Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich die Spieler außerhalb des Straf- bzw. Torraums und innerhalb des Spielfeldes befinden sowie mindestens 3 m vom Strafstoßpunkt entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist. Anlauf des Schützen darf maximal 2 Meter betragen.
9. Wird der Ball an die Decke oder an Gegenstände geschossen oder abgewehrt, so erfolgt an der Stelle Freistoß für den Gegner. Gilt auch für den Torwart. Wird der Ball so abgewehrt, dass er innerhalb des Torraumes an die Decke geht, erfolgt der Freistoß von der 9-Meter-Linie.
10. Bei Anstoß, Einrollen, Eckbällen und Freistößen müssen die Gegenspieler 4 m Abstand halten.
11. Bei A- bis D-Juniorinnen/ -Junioren können Tore nur aus der gegnerischen Spielhälfte erzielt werden.
12. Der Feldverweis auf Zeit beträgt 2 Minuten. Bei einer roten Karte muss die betroffene Mannschaft bis zum Ende des Spiels dezimiert weiterspielen. Der Spieler wird vom Spieltag ausgeschlossen (Vorsperre), der Pass wird eingezogen. Es erfolgt eine Meldung im Spielbericht. Nach Torerfolg des Gegners verfällt die Reststrafe nicht .
13. Die technische Zone befindet sich an der Torauslinie neben dem eigenen Tor. Dort haben sich auch die Trainer/Betreuer sowie die Einwechselspieler der Mannschaften aufzuhalten. Die Auswechslungen können im laufenden Spiel über die Torlinie erfolgen. Der Einwechselspieler darf das Spielfeld erst betreten, wenn der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld verlassen hat. Bei offensichtlichen Wechselfehlern erhält die betroffene Mannschaft eine zweiminütige Zeitstrafe.
14. Die Abseitsregel ist aufgehoben.
15. Es können nur Spieler eingesetzt werden, die eine vom NFV erteilte Spielerlaubnis haben
16. Die Spieldauer beträgt 1 x 10 Min (bei den A-, B- und C-Junioren 1 x 12 Min). Die Spielzeit wird in der Regel durch einen von der Turnierleitung eingesetzten Zeitnehmer festgestellt. Über eine Unterbrechung der Zeitnahme entscheidet der Schiedsrichter.
17. Jegliches Grätschen zum Gegenspieler im Kampf um den Ball ist zu unterbinden.